

Statistik informiert ...

Nr. 43/2016

7. März 2016

Ausbaugewerbe in Hamburg 2015

Zahl der Beschäftigten um drei Prozent gestiegen

Im Jahr 2015 haben knapp 7 600 Frauen und Männer in den Hamburger Betrieben des Ausbaugewerbes gearbeitet. Das sind drei Prozent mehr als im Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord. Der Umsatz je Person sank um drei Prozent auf rund 136 000 Euro. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden verringerte sich leicht um ein Prozent auf 9,2 Mio.

Der Gesamtumsatz der Betriebe lag bei einer Mrd. Euro. Das ist gegenüber 2014 nur ein geringfügig verbessertes Ergebnis. Mit 84 Prozent entfiel der größte Anteil am Gesamtumsatz auf den Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation). Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Bautischlerei, Maler-, Lackierer- oder Glaser-gewerbe) steuerte 16 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Hinweis:

In die Erhebung sind Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen einbezogen. Bei der Bewertung der dargestellten Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Berichtskreis durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200